



Empfang neues Hotel Lihn in Filzbach

Mai 2011



Jahresbericht

Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

2010



GsdW Genossenschaft
sozial-diakonischer Werke
Postfach 1167
8031 Zürich

GsdW Genossenschaft
sozial-diakonischer Werke

Entwicklung wird sichtbar

Im 2010 konnten die baulichen Erweiterungen im Hotel Seebüel in Davos abgeschlossen werden. In Filzbach wurde mit dem Umbau des Hotels Lihn begonnen. Beide Meilensteine zeigen: Die Entwicklung innerhalb der GsdW wird sichtbar.

Seebüel auf Kurs

Mit der Eröffnung der Sommersaison 2010 konnte auch die Erweiterung des Speisensaals und die neuen Familienzimmer / Suiten den Gästen zur Nutzung übergeben werden. Dieser grosse Mehrwert für die Gäste findet auch in der Jahresrechnung positiven Niederschlag. Damit ist das Hotel Seebüel wieder optimal für die kommenden Jahre gerüstet. Hotelier Lukas Hüni und seinem Team ist es gelungen, die Qualität des Hauses noch einmal zu steigern.

Lihn im Ab- und Aufbruch

Im Herbst wurde mit den ersten Vorarbeiten für den

neuen Plenarsaal begonnen, im Dezember schloss das Hotel Lihn für vier Monate ganz. Neben den Umbauten wurde am neuen Hotelkonzept gearbeitet und das Marketing neu aufgestellt. Ganz nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber“. Wirtschaftlich schloss die Jahresrechnung 2010 entgegen allen negativen Annahmen ausgesprochen gut ab. Es konnten zusätzliche Rückstellungen für die Startphase im 2011 gebildet werden.

MenzihuusBaugesuch für neues Wohnheim eingereicht

Konnten im Seebüel die Bauarbeiten abgeschlossen und im Lihn mit dem Umbau begonnen werden, wurde das neue Wohnheim des Menzihuus im 2010 bis und mit Baueingabereife vorbereitet. Die Bauwilligung wurde im Februar 2011 erteilt. Während der ganzen Planung wurden Vertreter des Kantons Glarus eng die Arbeit der Baukommission einge-



Allemann · Zinsli · Partner AG
Treuhand, Revision und Beratung

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW
zur Jahresrechnung 2010

CH-7001 Chur
Quaderstrasse 11
Postfach
Tel. 081 257 18 18
Fax 081 257 18 19
e-mail contact@azp.ch
www.azp.ch

CH-8006 Zürich
Scheuchzerstrasse 8
Tel. 044 364 70 70

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

7001 Chur, 14. April 2011

Allemann · Zinsli · Partner AG


Hermann Fopp
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Jürg Sanderer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- Anhang

Budget 2011 GsdW und Betriebe

Budget 2011	Lhn CHF	%	Menzihuus CHF	%	Seebüel CHF	%	GsdW CHF	%	Konsolidiert CHF	%
Ertrag	1'304'000	100.0	1'160'093	100.0	1'578'000	100.0	418'800	100.0	4460'893	100.0
Warenaufwand	-260'000	-19.9	-402'100	-34.7	-269'000	-17.0	-	-	-981'100	-20.9
Bruttogewinn 1	1'044'000	80.1	757'993	65.3	1'309'000	83.0	418'800	100.0	3'529'793	79.1
Personalkosten	-688'500	-53.6	-1'068'810	-92.1	-779'400	-49.4	-	-	-2'548'710	-57.1
Bruttogewinn 2	345'500	26.5	-310'817	-26.8	529'600	33.6	418'800	100.0	983'083	22.0
Betriebsaufwand	-208'450	-16.0	-257'604	-22.2	-177'000	-11.2	-	-	-643'054	-14.4
Betriebsergebnis I	137'050	10.5	-568'421	-49.0	352'600	22.3	418'800	100.0	340'029	7.6
Aufwand für Anlagen	-105'500	-8.1	-72'000	-6.2	-100'000	-6.3	-5'000	-1.2	-282'500	-6.3
Betriebsergebnis II	31'550	2.4	-640'421	-55.2	252'600	16.0	413'800	98.8	57'529	1.3
Generalaufwand	-120'000	-9.2	-95'432	-8.2	-250'000	-15.8	-230'500	-56.0	-685'932	-15.6
Abschreibungen	-10'000	-0.8	-30'000	-2.6	-6'000	-0.4	-232'500	-56.5	-278'500	-6.2
Betriebsergebnis III	-98'450	-7.5	-765'853	-66.0	-3'400	-0.2	-49'200	-11.7	-916'903	-20.6
Ausserordentliche Rechnung	-	-	-45'000	-4	7'500	0.5	6'700	1.6	-30'800	-0.7
Betriebsbeitrag	-	-	810'853	69.9	-	-	-	-	810'853	18.2
Unternehmensergebnis	-98'450	-7.5	0	0.0	4'100	0.3	-42'500	-10.1	-136'950	-3.1

bunden. Man (und Frau) lernte sich kennen und schätzen. Die baulichen Anpassungen der Werkstätten, welche mehrheitlich durch Eigenleistungen unter Einbezug der Menzihuus-Bewohner umgesetzt werden, konnten gestartet und zum Teil abgeschlossen werden. Auch auf konzeptioneller Ebene wurde viel Arbeit geleistet, untersteht doch die ganze Ausbildung im Bereich IV-Eingliederung der Leitung des Menzihuus.

Es gab viel zu tun, auch für den Vorstand

Neben der ordentlichen Vorstandsarbeit engagierten sich die Mitglieder in den Kommissionen Bau, Konzepte und Finanzen des Projektes Mehr. Dies war nicht nur zeitlich eine enorme Mehrbelastung für alle. Mit grossem Engagement und frohen Mutes konnten die Aufgaben und Herausforderungen, welche solche Grossprojekte mit sich bringen, gelöst werden.

G S D W

Dank

Das Jahr 2010 war in mancher Hinsicht ein Jahr der ausserordentlichen Herausforderungen und Leistungen. Ein grosser Dank gilt den drei Betriebsleitern Lukas Beerli, Lukas Hüni und Hannes Hochuli und ihren Teams. Sie alle haben sich im letzten Jahr zum Teil an den Grenzen des Leistbaren bewegt. Die Resultate sprechen für sich. Ebenso gilt der Dank meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes und der Projektkommissionen für die vielen geleisteten Stunden und den herzlichen Umgang miteinander.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, danke ich für das Interesse und all die Unterstützung, welche die GsdW im letzten Jahr erfahren durfte. Besuchen Sie unsere Häuser und freuen Sie sich an den vielen Neuerungen.

Auf bald,
Stephan Kunz
Präsident der GsdW

Erweiterung Hotel Seebüel ist abgeschlossen

Zuerst möchte ich allen danke sagen.

Ohne alle Beteiligten wäre dies alles was wir im 2010 im Seebüel erreicht haben nicht möglich gewesen. Den GenossenschafterInnen für die Unterstützung zur Vorwärtsstrategie und das Gutheissen des Umbaus. Dem Vorstand für die kompetente Zusammenarbeit. Der Baukommission und dem Architekten für die super Begleitung während der ganzen Bauphase und den Handwerker für die saubere, termingerechte Ausführung.



Und ohne den unermüdlichen Einsatz des ganzen Teams hätte ich dies nicht geschafft. Ich bin froh, dass wir jetzt in einem so tollen Hotel und SeeCafé unsere Gäste verwöhnen dürfen. Es macht richtig Spass!

Auch bei der zweiten Baustappe verlief alles ausgezeichnet und wir sind sehr zufrieden mit dem Endergebnis. Es war eine spannende aber auch sehr intensive Zeit. Am Anfang viel Lärm und Schmutz, Zwischendurch grosse Anspannung und Belastung und am Schluss einfach grosse Dankbarkeit, dass alles ohne grosse Zwischenfälle und Unfälle abgelaufen ist – nicht selbstverständlich.

Die Neueröffnung des SeeCafés ist ein Erfolg, der grosse schöne Speisesaal findet super Anklang und die neuen Suiten werden sehr gerne gebucht. Das Personal kann sich über praktische Garderoben freuen und für die Pausen haben wir nun einen geeigneten Raum.

Mittelflussrechnung 2009 GsdW

Grundlage: Konsolidierter Abschluss per 31.12.2010

Mittelherkunft	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren	14'138	
Jahresergebnis GsdW	-4'842	
Abschreibungen Liegenschaften	248'774	
Bildung Rückstellung für Grossreparaturen	11'540	
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	34'711	
Abschreibung Projektkosten Mehr durch Verrechnung Spenden	53'808	
Erhöhung Rückstellung Werbekosten	20'000	
Auflösung Rückstellung Weiterbildung Mitarbeiter Lihn	-5'000	
Auflösung Rückstellung Grossreparaturen wegen Steuerverwaltung Kanton GR	-16'540	
Bildung Rückstellung Ausbildung und Eingliederung	49'905	
Spenden	21'216	
"Defizitbeiträge" Kanton Glarus	1'501	
Cash Flow		429'212
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	11'510	
Abnahme Warenvorräte	11'700	
Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	730'076	
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		753'286
Zunahme Anteilscheine Genossenschafter	1'000	
Zunahme Spendenkonto Projekt Mehr	533'000	
Zunahme Hypotheken und Darlehen	193'700	
Zunahme Baukredite	1'040'215	
Zunahme Unterstützungsfonds Menzihuus	1'588	
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		1'769'503
Schuldverminderung Liegenschaft Menzihuus / Reduktion Darlehen BSV	39'000	
Finanzierung		39'000
Total Mittelherkunft		2'991'000
Mittelverwendung		
Zunahme kurzfristige Forderungen	-116'095	
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-5'559	
Mittelabfluss aus Betriebstätigkeit		-121'654
Ausgaben Umbau und Erweiterung Seebüel	-928'738	
Ausgaben Projektkosten "Mehr"	-26'808	
Ausgaben Umbau und Erweiterung Lihn	-1'225'269	
Ausgaben Neubau Menzihuus	-519'720	
Ausgaben bewegliche Sachanlagen	-48'692	
Betriebsräume Menzihuus	-49'104	
Investitionen		-2'798'331
Definanzierung		-
Total Mittelverwendung		-2'919'985
Zunahme der flüssigen Mittel		71'015
Anfangsbestand an flüssigen Mittel	940'486	
Endbestand an flüssigen Mittel	-1'011'501	
Zunahme der flüssigen Mittel	-71'015	
Differenz	-	

Erfolgsrechnung Menzihuus

1.1.2010 – 31.12.210

SEEBÜEL

	<u>Rechnung 2010</u>		<u>Budget 2010</u>		<u>Rechnung 2009</u>	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
I. Ertrag						
Beiträge Kanton Glarus	292'000		-		267'916	
Beiträge übrige Kantone	245'993		-		151'271	
Beiträge Versorger / Eltern	625'959		512'460		557'730	
Übrige Beiträge	6'884		-		0	
Hilflosenentschädigungen/Tagesstruktur	0		-		2'774	
Ausbildungsbeiträge	80'000		80'000		66'948	
Kostgeldbeiträge	0		-		1'820	
Eingliederungsbeiträge	0		-		81'383	
Erträge Bäckerei	74'973		70'000		70'724	
Erträge Landwirtschaft	35'788		25'000		36'923	
Erträge Lingerie	26'934		22'000		30'103	
Erträge Holzverarbeitung	3'397		4'000		3'403	
Erträge Betriebsunterhalt	8'483		-		-	
Erträge Eigen- und Dienstleistungen	18'748		-		1'255	
Erträge Winmört	355'504		380'000		365'164	
Personalverpflegung	2'739		3'000		2'390	
Ausgleich Jahresrechnung; Kürzung						
Beiträge Kanton GL	-123'017		-		-72'897	
Ertrag Total	1'654'386	100.0	1'096'460	100.0	1'566'906	100.0
II. Aufwand						
Personalaufwand	-908'335	-54.9	-879'265	-80.2	-845'857	-54.0
Werkzeug- und Materialaufwand	-365'309	-22.1	-349'100	-31.8	-455'182	-29.0
Sachaufwand	-203'722	-12.3	-181'920	-16.6	-111'682	-7.1
Betriebsergebnis I	177'020	10.7	-313'825	-28.6	154'186	9.8
Unterhalt und Reparaturen	-49'369	-3.0	-67'900	-6.2	-53'748	-3.4
Aufwand für Anlagennutzung	-132'642	-8.0	-115'000	-10.5	-123'397	-7.9
Betriebsergebnis II	-4'991	-0.3	-496'725	-45.3	-22'959	-1.5
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Aktivzinsen	230	0.0	0	0	915	0.1
Spenden	0	-	0	0	7'590	0.5
Übriger Erlös	4'761	0.3	0	0	14'454	1
IV. Unternehmungsverlust	0 ¹⁾	0	-496'725	-45.3	-0 ¹⁾	-0.0

1) mit Betriebsbeiträgen vom Kanton Glarus

Die Monate Juli und August waren nach der Eröffnung für das Personal ein riesiger Aufwand und es wurde sehr viel an Flexibilität und Einsatz abverlangt. Eigentlich alle Abläufe mussten im Verpflegungsbereich neu definiert werden. Aber es gab nie wirklich Probleme. Und dies war einfach schön zu sehen, wie die neuen Arbeitsabläufe besser funktionieren und wie viel Ruhe und Ordnung in den Betrieb gekommen ist.

Betriebsergebnis

Trotz der längeren Schliessung des Betriebs wegen dem Bau konnten wir ein gutes Resultat erreichen. Natürlich unter Vorjahr aber dies ist auch verständlich. Dafür war der Oktober noch sehr erfolgreich. Das Jahresergebnis ist viel besser als budgetiert ausgefallen. Der Ertrag liegt nur knapp unter Budget bei 1,4 Mio. – aber durch den effizienten Personaleinsatz konnten wir den Personalaufwand massiv unter Budget abschliessen.

Und Dank der Flexibilität der Mitarbeiter – einige haben sich während der Schliesszeit anderweitig engagiert oder waren bereit unbezahlten Urlaub zu beziehen. Obwohl die Logiernächte generell rückläufig sind, dürfen wir mit unserer Zimmerauslastung von über 70 % sehr zufrieden sein. Auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 5 Nächten ist immer noch sehr hoch. Es bleibt aber auch uns nicht erspart immer wieder aktiv Werbung zu machen um neue Gäste zu gewinnen. Liebe Stammgäste auch ohne Sie könnten wir nicht so erfolgreich arbeiten. Vielen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen im Seebüel.

Lukas Hüni, Hotelier Seebüel



Das Projekt „Mehr“ wird greifbar

Wiederum blickt das Menzihuus auf ein arbeitsreiches und gutes Jahr zurück. Die Umsetzung des Projekts „Mehr“ und die gleichzeitige Bewältigung des Tagesgeschäfts brachten manche Herausforderungen.

BewohnerInnen und Personal

Das Menzihuus erfreut sich guter Nachfrage und wir konnten unser Angebot auf 14 Plätze ausbauen. Für viele BewohnerInnen ist das Menzihuus eine längerfristige Lösung. Andere finden ihre Selbständigkeit wieder. Eine Bewohnerin konnte im Frühjahr in eine eigene Wohnung ziehen. Ein anderer Bewohner schaffte es neben dem selbständigem Wohnen auch wieder im 1. Arbeitsmarkt tätig sein.

Das Jahr 2010 war anforderungsreich, das Projekt Mehr band manche Ressourcen und die Neugestaltung der Organisationsstruktur war

eine weitere Herausforderung. Umso bemerkenswerter ist, dass im Jahr 2010 keine Fluktuation im Personalkörper stattfand und wir auf unsere bewährten MitarbeiterInnen auch in der neuen Struktur zählen dürfen.

Betrieb und Aktivitäten

Das Aufrechterhaltungsaudit der SQS am 19.01.2010 wurde erfolgreich bestanden und die Normforderungen ohne Schwachstellen erfüllt. Im Frühsommer wurde mit dem Umbau der Werkstätten mit vielen wertvollen Eigenleistungen unseres Betriebsunterhaltes begonnen.

Die gemeinsamen Menzihuus-Ferien fanden im September in der Toscana statt. Diese schöne Woche wurde durch die Stiftung „Denk an mich“, dem Menzihuus und einem Beitrag der Reisenden finanziert. Nach einem Auftritt des Menzihuus und anderen sozialen Institutionen des Kantons Glarus an der Glarnermesse Ende Oktober folgte die Weihnachtszeit.

Erfolgsrechnung Seebüel

1.1.2010 – 31.12.2010

	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
<u>Logiemächte</u>	11'721		12'200		13'444	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	241				262	
I. Ertrag	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'194'937		1'164'000		1'274'160	
Kiosk und Cafeteria	199'631		238'000		227'690	
Verschiedenes	8'743		8'500		11'357	
Ertrag Total	1'403'311	100.0	1'410'500	100.0	1'513'206	100.0
II. Aufwand						
Waren	-185'552	-13.2	-190'000	-13.5	-193'374	-12.8
Personalaufwand	-728'300	-51.9	-763'600	-54.1	-730'286	-48.3
Betriebsaufwand	-193'309	-13.8	-205'500	-14.6	-205'902	-13.6
Betriebsergebnis I	296'150	21.1	251'400	17.8	383'643	25.4
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-88'769	-6.3	-96'000	-6.8	-176'377	-11.7
Betriebsergebnis II	207'382	14.8	155'400	11.0	207'266	13.7
Generalaufwand	-15'427	-1.1	-18'000	-1.3	-16'246	-1.1
Abgabe an Genossenschaft	-200'000	-14.3	-200'000	-14.2	-200'000	-13.2
Betriebsergebnis III	-8'046	-0.6	-62'600	-4.4	-8'980	-0.6
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Aktivzinsen	190	0.0	-	0.0	311	0.0
Spenden	9'033	0.6	7'500	0.5	7'960	0.5
Übriger a.o. Erfolg	1'110	0.1	-	0.0	2'961	0.2
	10'333	0.7	7'500	0.5	11'232	0.7
IV. Unternehmungsgewinn / Budgetverlust	2'287	0.2	-55'100	-3.9	2'252	0.1

Erfolgsrechnung Lihn

1.1.2010 – 31.12.210

	<u>Rechnung 2010</u>		<u>Budget 2010</u>		<u>Rechnung 2009</u>	
Logiernächte	12'602		12'000		13'612	
Öffnungstage Hotel	303				346	
I. Ertrag	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'087'900		961'000		1'088'667	
Kiosk und Cafeteria	133'581		102'000		124'123	
Mieten	27'434		32'000		36'208	
Attestlehrlinge	30'051		-		0	
Verschiedenes	59'502		47'250		69'787	
Ertrag Total	1'338'469	100.0	1'142'250	100.0	1'318'785	100.0
II. Aufwand						
Waren	-214'317	-16.0	-212'000	-18.6	-233'892	-17.7
Personalaufwand	-679'340	-50.8	-677'000	-59.3	-669'537	-50.8
Betriebsaufwand	-241'811	-18.1	-190'500	-16.7	-196'434	-14.9
Betriebsergebnis I	203'001	15.2	62'750	5.5	218'921	16.6
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-67'258	-5.0	-79'500	-7.0	-67'349	-5.1
Betriebsergebnis II	135'743	10.1	-16'750	-1.5	151'572	11.5
Generalaufwand	-5'817	-0.4	-7'000	-0.6	-7'926	-0.6
Mieten	-2'000	-0.1	-1'000	-0.1	-1'000	-0.1
Abgaben an Gencossenschaft	-100'000	-7.5	-70'000	-6.1	-80'000	-6.1
Betriebsergebnis III	27'926	2.1	-94'750	-8.3	62'646	4.8
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Zinserfolg	72	0.0	-	0.0	122	0.0
Spenden	3'853	0.3	3'000	0.3	674	0.1
Bildung Rückstellung						
Werbeaufwand Projekt Mehr	-20'000	-1.5	-	0.0	-30'000	-2.3
Bildung Rückstellung						
Unterhalt und Ersatz Sachanlagen	0	0.0	-	0.0	-30'000	-2.3
Bildung Rückstellung						
Weiterbildungskosten Mitarbeiter	0	0.0	-	0.0	-5'000	-0.4
Übriger a.o. Ertrag	0	0.0	-	0.0	2'500	0.2
	-16'075	-1.2	3'000	0.3	-61'704	-4.7
IV. Unternehmungsgewinn / Budgetverlust	11'851	0.9	-91'750	-8.0	942	0.1

Spontan entschlossen sich mehrere BewohnerInnen die Weihnachtsfeier zu organisieren. Die Organisation war eine gute Möglichkeit das Selbstvertrauen und die Eigenverantwortung zu stärken. Ein Beispiel welches ganz im Sinne des sozialtherapeutischen Konzepts des Menzihuus ist. Nebst dem



Tagesgeschäft und dem Projekt Mehr war z.B. die Einführung der Kostenrechnung eine weitere Aufgabe im Jahre 2010. Diese wurden durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachstellen und Behörden des Kantons Glarus erleichtert. Mit der Subventionierung der Bauten Ende 2010 war ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Das Betriebsergebnis des Jahres 2010 ist gut, wir konnten eine überdurchschnittliche Belegung von 101% erreichen, die erwarteten Erträge wurden übertroffen. Das Menzihuus war wiederum in der Lage eine gute Qualität mit einem moderaten Aufwand zu erreichen.

Der Dank für dieses gute und erfolgreiche Jahr gebührt an dieser Stelle dem Personal, unseren Bewohnern und Bewohnerinnen, dem Vorstand, der GsdW und seinen Betriebsleitenden, den zuständigen Fachstellen, Ämtern und Departementen des Kantons Glarus und allen die das Menzihuus in irgendeiner Form begleitet und unterstützt haben.

Lukas Beerli,
Betriebsleiter Menzihuus

Das nächste Lihn-Kapitel ist aufgeschlagen

2010 geht als zukunfts-trächtiges Kapitel in die Lihn-Geschichte ein. Nach vier Jahren Vorarbeiten starteten nach den Sommerferien die Fels- und Fundamentarbeiten für das neue Lihn. Teilweise bei laufendem Gästebetrieb wurde gehämmert, betoniert und Stunden vor dem ersten Schnee der neue Plenarsaal eingedeckt. Was nachher, ab dem sechsten Dezember während viereinhalb Monaten abging, lässt sich hier nur schwer beschreiben: Zuerst engagierte sich das ganze Lihn-Team während einer Woche in Ausräum- und Abbrucharbeiten, anschliessend ging der Bau-TGV ab. Allen Unkenrufen zum Trotz schafften wir alle Arbeiten bis am Freitag, 1. April, 16.15 Uhr und eröffneten um 17.00 Uhr das neue Seminarhotel Lihn mit 100 Gästen: Planer, Handwerker,

Vorstand und Kommissionen sowie Mitarbeitende von Lihn und Menzihuus.

Was ist neu

Während der Bauphase entstanden 14 neue Einzelzimmer mit Seesicht, ein neuer Plenarsaal, eine neu gestaltete Eingangshalle mit Lobby, Mitarbeitergarderoben, ein Technikraum. Zudem wurden 8 Altbauzimmer und 15 Zimmer im 91er-Bau sanft renoviert, einige Anpassungen gab es im Restaurant- und Bistrobereich. Das Ergebnis darf sich sehen lassen, wir begrüßen seither sichtlich erstaunte und begeisterte Gäste. Damit ist nach wiederum 20 Jahren ein zukunftsweisender Meilenstein gelungen. Jetzt sind wir gefordert, mit teilweise auch neuen Konzepten den Nachweis zu erbringen, dass sich das Angebot auch verkaufen lässt.

	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	CHF	CHF	CHF
I. Ertrag			
Abgaben der Zentren	320'000	309'000	320'300
Mieterträge	38'300	38'300	18'000
Mitgliederbeiträge	6'377	5'500	5'930
Abo-Beiträge Gazetta	215	2'500	1'691
Aktivzinsen	1'025	2'000	1'328
a. o. Ertrag	37'240	0	1'328
	<u>403'157</u>	<u>357'300</u>	<u>348'577</u>
II. Aufwand			
Administration inkl. Rabatte	-97'450	-83'200	-74'063
Nachträgliche Einbuchung			
zusätzliche Darlehensschulden	0	0	-55'000
Passivzinsen	-85'589	-92'000	-65'386
Unterhalt der Anlagen	-2'245	-13'000	-909
	<u>-185'284</u>	<u>-188'200</u>	<u>-195'358</u>
	217'873	169'100	153'219
Abschreibungen			
a/Immobilien + Mobilien Lihn	-139'000		-51'001
a/Immobilien + Mobilien Menzihuus	0		-399
a/Immobilien + Mobilien Seebüel	-9'000		-88'000
a/Projektkosten Umbau Seebüel	-63'175	-176'000	-741
a/Projektkosten Mehr	0		-987
Rückstellung für Grosseparaturen Seebüel	-11'540		-15'000
	<u>-222'715</u>	<u>-176'000</u>	<u>-156'128</u>
	-4'842	-6'900	-2'909
III. Ausserordentlicher Ertrag			
Spenden	21'216	0	3'226
Gutschrift auf Kapitalkonto	-21'216	0	-3'226
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
IV. Unternehmungsverlust	<u>-4'842</u>	<u>-6'900</u>	<u>-2'909</u>

Konsolidierte Erfolgsrechnung GsdW

1.1.2010 – 31.12.210

L I H N

	Rechnung 2010		Rechnung 2009	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag	4'339'705	100.0	4'392'598	100.0
Warenaufwand	-765'178	-17.6	-882'448	-20.1
Bruttogewinn 1	3'574'528	82.4	3'510'150	79.9
Personalkosten	-2'320'975	-53.5	-2'245'680	-51.1
Bruttogewinn 2	1'253'552	28.9	1'264'470	28.8
Betriebsaufwand	-662'086	-15.3	-539'190	-12.3
Betriebsergebnis I	591'467	13.6	725'279	16.5
Aufwand für Anlagen	-188'332	-4.3	-288'939	-6.6
Betriebsergebnis II	403'134	9.3	436'340	9.9
Generalaufwand	-562'679	-13.0	-499'589	-11.4
Abschreibungen	-295'025	-6.8	-208'829	-4.8
Beiträge Kanton Glarus	168'983	3.9	195'019	4.4
Beiträge übrige Kantone	245'993	5.7	151'271	3.4
Betriebsergebnis III	-39'594	-0.9	74'212	1.7
Ausserordentliche Rechnung				
Mitgliederbeiträge	6'377	0.1	5'930	0.1
Aktiv-Zinsen / Kursgewinne	1'582	0.0	2'676	0.1
Passiv-Zinsen / Kursverluste	-1'039	0.0	251	0.0
diverser a.o. Ertrag Zentren	57'471	1.3	35'889	0.8
Nachträgliche Einbuchung				
zusätzliche Darlehensschulden	-500	0.0	-55'000	-1.3
RST Werbeaufwand Projekt Mehr	-20'000		-30'000	
RST Unterhalt/Ersatz Sachanlagen Lihn	0		-30'000	
Auflösung / Bildung RST				
Weiterbildung Mitarbeiter Lihn	5'000	-15'000	-5'000	-0.1
Gesamt Unternehmungsgewinn/-verlust *	9'296	0.2	-1'042	0.0
* Details zum Unternehmungsgewinn/-verlust				
	2010		2009	
	CHF		CHF	
GsdW	-4'842		-4'237	
Lihn	11'851		942	
Menzihuus	0		0	
Seebüel	2'287		2'252	
Total Unternehmungsgewinn/-verlust	9'296		-1'042	

Gästebetrieb 2010

Ach ja, neben der Bauerei gab es auch noch Gästebetrieb im Lihn... Aufgrund der über 60 Schliessungstage ohne Gäste erzielten wir 1000 Logiernächte weniger als im Vorjahr. Trotzdem gelang es, einen der Umstände entsprechend beachtlichen Gewinn zu erwirtschaften. Auch da weisen die Zeichen für die Zukunft in die richtige Richtung. Die anwesenden Gäste wertschätzten unsere Zukunftsprojekte über alles und sind erfreut, über den spürbaren Schwung auf dem Platz Lihn. Voraussehbar war, dass es aufgrund des neuen Konzepts eine Verschiebung der Gästesegmente gibt: Die Jugendherbergsgäste fallen mehrheitlich weg, dadurch teilweise auch das Familiensegment, bisher verloren haben wir nur wenige Stammgruppen, dafür buchen viele neue Gruppen,

die grösstenteils auch zahlungskräftiger und verlässlicher sind als einige unserer Stammkunden. Den Bankettumsatz konnten wir 2010 verdoppeln. Auch darin liegt für die Zukunft ein wichtiges Umsatzelement, bietet sich doch das herrliche Lihn-Panorama für Feste und Feiern geradezu an.

Dank

Eines der intensivsten, anstrengendsten und turbulentesten Lihn-Jahre gehört zur Geschichte. Auch an diese Stelle gebührt viel Dank all jene Menschen, die sich während dieser Zeit für das Lihn und seine Zukunft einsetzten: Mitglieder des Vorstands, der Kommissionen, das Menzihuus-Team und die BewohnerInnen und natürlich dem Lihn-Team, das mit uns zusammen engagiert und zuversichtlich in die Zukunft schreitet.

Hannes Hochuli,
Hotelier Lihn

Konsolidierte Vermögensbilanz 2010 GsdW

Aktiven	31.12.2010		31.12.2009	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kassa, Postcheck, Banken		1'011'501		940'486
Wertschriften		700		700
Debitoren		332'621		215'449
Verrechnungssteuerguthaben		629		1'706
Transitorische Aktiven		151'092		162'602
Warenvorräte				
- Lihn		11'500		23'700
- Menzihuus		36'000		36'000
- Seebüel		20'500		20'000
		<u>68'000</u>		<u>79'700</u>
Mobilien, Einrichtungen, Maschinen, Installationen, Fahrzeuge und EDV				
- Lihn		39'602		50'901
- Menzihuus		5'885		2'905
- Seebüel		45'601		23'301
		<u>91'088</u>		<u>77'107</u>
Immobilien:				
- Lihn		1'526'000		1'656'000
- Umbau Erweiterung Lihn		1'225'269		0
- Projektkosten Projekt Mehr		244'795		217'987
- Wertberichtigung Projektkosten Projekt Mehr		-244'795		-190'987
- Menzihuus (alt)		284'308		310'154
- Neubau Menzihuus		519'720		0
- Wertberichtigung Neubau Menzihuus		-20'789		0
- Betriebsräume Menzihuus		49'104		0
- Wertberichtigung Betriebsräume Menzihuus		-1'964		0
- Seebüel		1'938'000		1'945'000
- Umbau Erweiterung Seebüel		1'137'175		208'437
- Wertberichtigung Umbau Erweiterung Seebüel		-300'175		0
- Projektkosten Umbau Seebüel		80'469		80'469
- Wertberichtigung Projektkosten Umbau Seebüel		-80'469		-17'469
		<u>6'356'648</u>		<u>4'209'591</u>
Total Aktiven		<u>8'012'279</u>		<u>5'687'341</u>
Passiven		31.12.2010		31.12.2009
	CHF	CHF	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten		-1'119'012		-388'936
Baukredite				
- Umbau Erweiterung Lihn		-123'385		0
- Neubau Menzihuus		-78'017		0
- Umbau Erweiterung Seebüel		-838'813		-1'040'215
		<u>-1'040'215</u>		<u>0</u>
Transitorische Passiven		-244'192		-234'751
Hypotheken und Darlehen:				
- Lihn		-1'450'500		-1'258'000
- Menzihuus		-236'000		-275'000
- Seebüel		-1'652'000		-1'616'500
		<u>-3'338'500</u>		<u>-3'149'500</u>
Darlehen Dritte		-5'500		-800
Erneuerungsfonds Grossreparaturen		-40'000		-345'000
Spenden Projekt Mehr		-656'386		-123'386
Anteilscheine		-45'930		-44'930
Zweckgebundenes Fondskapital Menzihuus		-3'188		-1'600
Rückstellung Ausbildung und Eingliederung Menzihuus		-49'905		0
Kapital *		-1'469'451		-1'398'437
Total Passiven		<u>-8'012'279</u>		<u>-5'687'341</u>

Konsolidierte Vermögensbilanz 2010 GsdW

*Entwicklung Kapital	31.12.2010		31.12.2009	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 01.01.		1'398'437		1'233'406
"Defizitbeiträge" Kanton Glarus		1'501		123'848
Zusätzliche Abschreibung Menzihuus durch Schuldenverminderung BSV		39'000		39'000
Jahresergebnisse Zentren				
Lihn		11'851		
Menzihuus		0		
Seebüel		2'287		
		<u>14'138</u>		<u>3'194</u>
Jahresergebnis GsdW		-4'842		-4'237
Spenden		21'216		3'226
		<u>1'469'451</u>		<u>1'398'437</u>

Ermittlung Cash Flow	31.12.2010		31.12.2009	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren		14'138		3'194
Jahresergebnis GsdW		-4'842		-4'237
Abschreibungen Liegenschaften		248'774		151'588
Bildung Rückstellung für Grossreparaturen		11'540		15'000
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen		34'711		29'310
Abschreibung Projektkosten Mehr		0		987
Abschreibung Projektkosten Mehr durch Verrechnung Spenden		53'808		100'000
Erhöhung Rückstellung Werbekosten		20'000		0
Auflösung Rückstellung Weiterbildung Mitarbeiter Lihn		-5'000		0
Auflösung Rückstellung Grossreparaturen wegen Steuerverwaltung Kanton Graubünden		-16'540		0
Bildung Rückstellung Ausbildung und Eingliederung Menzihuus		49'905		0
Spenden		21'216		3'226
"Defizitbeiträge" Kanton Glarus		1'501		123'848
Cash Flow		<u>429'212</u>		<u>422'916</u>

Detaillierte Auskünfte über die Jahresrechnung 2010 können bis am 31.05.2011 beim Rechnungsführer, Herr Thomas Stüssi, VTB Treuhand, Niederurnen, Tel. 055 617 21 21, eingeholt werden.